



An alle Vereinsobmänner, Sektionsleiter und Landesfachreferenten

Newsletter 02/2021

Das zweite Quartal des Jahres 2021 ist schon wieder beinahe Geschichte, schön langsam kehrt trotz der COVID-19 Pandemie wieder ein bisschen Normalität in unser Leben ein, die weiteren Öffnungsschritte sind vorskizziert, wobei für Sportstätten weiterhin ein Wermutstropfen inkludiert ist.

Zusammenfassend über die Geschehnisse der letzten 3 Monate wende ich mich mit meiner zweiten Aussendung für das Jahr 2021 an euch.

Landesverband:

Am 23.04. haben wir unseren, bereits mehrmals pandemiebedingt verschobenen Landesverbandstag mit Neuwahl als Videokonferenz abgehalten. Insgesamt haben ungefähr 50 Vereinsobmänner, Funktionäre und Spitzensportler der einzelnen Sektionen an dieser Konferenz teilgenommen. Die Nominierten wurden einstimmig für die nächste 3-jährige Funktionsperiode gewählt.

Langzeitpräsident Max Hofmann hat keine Wiederkandidatur angestrebt, nachgefolgt ist ihm Peter Panholzer und auf seine Position als Vizepräsident bin ich nachgerückt, ein Tribut an die Gruppe der Modellflieger, welche 60% der Mitglieder des Landesverbandes bilden. Mit Gerda Lehner, zuständig für Fliegerschulen und Ausbildung ist auch erstmals eine Frau in den LV-Vorstand eingezogen. Perfekt moderiert wurde die Veranstaltung von Alexander Marek, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung im LV OÖ. Ihm verdanken wir auch den Internetauftritt auf aeroclub.at, unseren [Facebook-Auftritt](#) und alle Digitalisierungsschritte des Verbandes. Der LV OÖ setzt in diesen Bereichen Maßstäbe was die Landesverbände in Österreich anbelangt.

Innerhalb der Sektion Modellflugsport können wir 3 neue Vereine beim Landesverband begrüßen, der MFC Böhmerwald, der MFC Vorchdorf und der MFC Leonardo da Vinci Sattledt sind neu zu unserer Gesinnungsgemeinde gestoßen.

Die Obmänner und Schriftführer dieser Vereine ersuche ich, ihre Mitglieder spätestens bis 31.10.2021 zu ihrem Verein um/anzumelden, damit diese für das Jahr 2022 ihrem Verein zugerechnet werden.

Bundessektion Modellflugsport/Bundesaeroclub:

Gleich mit einem Knalleffekt hat der März begonnen: VP und BSL Christian Faymann hat Anfang des Monats seinen Rücktritt als Bundessektionsleiter bekannt gegeben, wobei er seine Funktion als Vizepräsident behält und auch die Verhandlungen zu den Artikel 16 Bewilligungen für den Modellflugbetrieb in den Vereinen und Vereinigungen gemeinsam mit der Fachgruppe Technik und Recht weiterführt.

Es wurde auch eine neue Homepage geschaffen, auf der Seite „[Zukunft Modellflugsport in Österreich](#)“ berichtet die Fachgruppe über den Stand der Verhandlungen und über die Planungen zu diesem Thema. Man kann sich hier zum [Newsletterempfang](#) anmelden, dann ist man immer aktuell informiert. Näheres dazu auch unter „Technik und Recht“.

Nachgefolgt ist ihm interimistisch bis zur Neuwahl Ende des Jahres Peter Zarfl, der sich um das Tagesgeschäft innerhalb der Bundessektion Modellflugsport kümmern wird. Dass diese Nachfolgeregelung ohne Einbindung der Landessektionsleiter im stillen Kämmerlein erfolgt ist, hat mir persönlich und einigen meiner Kollegen in den Bundesländern nicht recht gefallen, aber da heuer Ende des Jahres sowieso Neuwahlen anstehen, werden dort die Karten wieder neu gemischt. Ebenfalls im Jänner 2022 endet die Funktionsperiode aller Bundesaeroclubfunktionäre, auch hier ist ein Luftfahrertag mit Neuwahl vorgesehen und die Stimmrechte liegen bei euch Vereinsvorständen in der Anzahl der bei euch gemeldeten Mitglieder. Ich werde euch aber vor den Wahlen noch eingehend informieren.

Weiters gestartet wurde auch eine Digitalisierungsoffensive im Büro des Bundesaeroclubs unter der Leitung von VP Taborsky. Der LV OÖ hat eine Menge Vorschläge dazu erarbeitet, speziell in Sachen Mitgliederverwaltung erscheint mir die gegenwärtige Situation nicht mehr zeitgemäß. Ich würde hier die Datenverarbeitung und Aktualisierung viel mehr in Richtung dahin, woher sie basieren, nämlich in Richtung der Vereine, verlagern.

Es kann im Jahr 2021 ja nicht mehr zielführend sein, dass ein Verein ein Pdf Dokument erstellt, dieses einscann, an unsere Mitgliederverwaltung sendet und dieses dort wieder händisch in die Datenbank eingepflegt wird.

Sollten sich damit einhergehend Änderungen in den Abläufen ergeben, werde ich euch umgehend informieren.

Sport:

Wie bereits zu befürchten war, setzen sich die negativen Begleiterscheinungen der COVID-19 Pandemie auch in diesem Jahr fort, die Weltmeisterschaften in F3A, F3K, F3B sind bereits wieder abgesagt, ob es zu einer Europameisterschaft in F5B und F3C kommen wird, ist noch ungewiss. National sind die I-Bewerbe in Meggenhofen (Elektroflug) und Schärding (F3A) auch bereits wieder abgesagt. Bei den Nationalen Bewerben/Veranstaltungen scheint jetzt aber ein wenig Licht am Ende des Tunnels zu schimmern, mit den Lehrgängen in Ohlsdorf (F3A) und Steyr-Weistrach (RC-SK) und einem NWI und der LM in der Klasse F3K in Steyr-Weistrach ist die Wettbewerbssaison nun doch ins Rollen gekommen. Besonders hinweisen möchte ich, dass in Micheldorf heuer die ÖM RC-RES in Oberösterreich geplant ist, eine schöne und für alle fliegbare Klasse, welche momentan enormen Zulauf hat. Mit Robert Zeller von Zeller-Modellbau haben wir hier in unserem Bundesland einen engagierten Piloten, der als Händler auch eine breite Auswahl an Modellen für diese Klasse bereithält.

In der Klasse F3A ist heuer erstmals in Ohlsdorf ein NWI und eine LM geplant, hoffentlich ist die Veranstaltung möglich und eine entsprechende Anzahl an Teilnehmern findet sich ein.

Alle Termine findet ihr im [Bewerbskalender](#), das gleiche gilt für den [Veranstaltungskalender](#), wobei ich alle Vereine ersuche, diesen immer aktuell zu halten, die Kalender beinhalten auch die Funktionalitäten des „Verschiebens“ und der „Absage“, solltet ihr Fragen dazu haben, könnt ihr mich jederzeit kontaktieren, ich war am Entstehen beteiligt und habe auch einen Generalzugriff auf beide Tools.

Bei den Veranstaltungen sind die geplanten Schaufliegen in Ohlsdorf und Enns bereits wieder gecancel, zu unsicher scheint den Veranstaltern die Lage mit den Pandemiebestimmungen, momentan dürften sie nicht veranstaltet werden.

Einen zusammengefassten, auf Oberösterreich bezogenen Kalender mit allen Veranstaltungen und Bewerbungen findet ihr auch auf prop.at. Ich versuche auch diesen immer aktuell zu halten, bin aber natürlich auf eure Daten angewiesen.

Neu ist auch, dass die Anmeldung zu ÖM und STM jetzt auch online über ein Formblatt auf prop.at möglich ist, ihr findet es hier: <https://www.prop.at/sport/anmeldung-zu-%C3%B6m-und-stm.html>

Generell ist bei Teilnahme an ÖM und STM die Nennung an unser Sekretariat erforderlich, denn Veranstalter ist die Bundessektion Modellflugsport und unser Sekretariat führt die Starterlisten und überprüft auch die Teilnahmeberechtigung!

COVID-19 Pandemie und Bestimmungen:

Schön langsam fallen ja die Fallzahlen und die Beschränkungen, aber in einem Punkt sind die Betreiber von Sportstätten unter uns jetzt mehr beeinträchtigt als vorher:

Gemäß §8 der Öffnungsverordnung sind Betreiber von Sportstätten verpflichtet, ein COVID-19 Präventionskonzept zu erstellen, einen Beauftragten zu benennen und nur 3-G Personen (getestet/Geimpft/genesen) einzulassen. Überdies ist ein Contact-Tracing verpflichtend. Das zur Verfügung gestellte Präventionskonzept ist auch wenig hilfreich, da es zwar nett geschrieben ist, aber halt für die Mehrzahl der Modellflugplätze nicht umsetzbar ist. In Oberösterreich hat sich ein rudimentäres Konzept durchgesetzt, Einzelheiten dazu könnt ihr von mir jederzeit telefonisch erfahren.

Ich habe auch versucht, auf diese für uns unbegreifliche Regelung Einfluss zu nehmen, ich habe an das Sport- und Sozialministerium geschrieben, einen Leserbrief in den OÖ Nachrichten verfasst und über unseren Präsidenten, der über gute Kontakte zu Teilen des Regierungsteams verfügt, eine Umformulierung des Textes zu erwirken, aber letztendlich bin ich gescheitert.

Das Grundübel ist, dass man Indoor-, Outdoor- und Kontaktsportarten in einen Korb gewürfelt und eine für alle passende Formulierung verwendet hat, die für unsere Sportstätten jetzt nachteilig ist! Vielleicht versucht man aber auch durch Regeln, die viele Lebensbereiche abdecken, die „Impfwilligkeit“ zu erhöhen!

Was die Öffnungsverordnung selbst betrifft, bin ich inzwischen schon sehr gut in diese eingeleitet, solltet ihr dazu Fragen haben, kontaktiert bitte mich und nicht das Sekretariat.

Technik und Recht:

Wie bereits oben erwähnt, verhandeln VP Christian Faymann und das Team von Technik und Recht (Bernhard Rögner und Wolfgang Schober) weiterhin den künftigen Modellflugbetrieb in den Vereinen mit der Behörde. Angemeldet zu diesem Prozedere haben sich in Oberösterreich mit 2 Ausnahmen alle Modellflugvereine, ich bin auch davon überzeugt, dass dies der richtige Weg ist, um den Modellflugbetrieb mit seinen möglichen Ausnahmen rechtlich abzusichern.

Momentan sind noch keine Kosten und die Gültigkeitsdauer bekannt, aber ich werde sicher einen Teil der entstehenden Kosten aus Mitteln des Landesverbandes fördern, mir ist die rechtliche Sicherstellung des Modellflugbetriebes ein großes Anliegen.

Von neuen Luftverkehrsregeln ist weit und breit nichts zu sehen, daher ist die erlaubte Flughöhe auf gemeldeten Modellflugplätzen nach wie vor 150m AGL.

Aber eine neuerliche Novellierung des Luftfahrtgesetzes ist in Vorbereitung, die für uns relevanten Punkte sind, dass der Begriff „Flugmodelle“ nicht mehr existiert und alles an das europäische Recht angepasst wird. Auch passt man im § 169 die Strafbestimmungen jetzt an, wonach Verstöße gegen das europäische Recht überhaupt erst strafbar werden.

Ebenfalls neu formuliert wurde die Auskunftspflicht, wir sind dann gegenüber der Behörde als Betreiber eines UAV verpflichtet, den verantwortlichen Piloten zu benennen.

Auch neu ist, dass die Verordnung zum sogenannten „U-Space“, der einen geregelten Luftraum für UAV bringen soll, in Brüssel bereits verabschiedet ist und mit 26.01.2023 verbindlich wird.

Nur mit einer Artikel 16 Bewilligung kann man verhindern, dass spezielle Auflagen wie das Mitführen von Fernidentifizierungssystem, am Ort seiner Hobbyausübung verpflichtend werden.

Für jene Vereine, die sich an einer Artikel 16 Bewilligung interessiert gezeigt haben, hat die Fachgruppe Technik und Recht, in Oberösterreich unter meiner Mithilfe, die luftfahrtspezifische Evaluierung der Standorte durchgeführt.

Zur Zeit werden die erforderlichen Drucksorten und Beilagen zu diesem Ansuchen vorbereitet und abgestimmt. Wenn dies von allen Verhandlungspartnern akkordiert ist, werden wir euch diese zur Verfügung stellen und mit dem Prozedere des Ansuchens starten.

Nach altem Recht haben wir noch anstehende Verlängerungen von Höhenüberschreitungsbescheiden durchgeführt, mit dem MFC Fraham, dem SMBC Kirchdorf-Micheldorf und dem MFC Lohnsburg-Waldzell haben noch 3 weitere Vereine einen bis 31.12.2022 gültigen Bescheid zum Fliegen auf 300 m AGL erwirken können. Oberösterreich ist damit das Bundesland mit den meisten Vereinen, die eine Höhenüberschreitung erwirkt haben, wir sind auch hier Benchmark.

Jenen Piloten, die ein Flugmodell mit einer Abflugmasse größer als 25 kg betreiben, muss ich eine schlechte Nachricht überbringen: Das BMK hat die Übertragungsverordnung zur Bewilligung und zur periodischen Überprüfung derartiger Modelle an unsere Behörde ÖAeC/FAA zurückgezogen. Wie es in dieser Hinsicht weitergehen soll ist zum heutigen Zeitpunkt komplett ungewiss. Fest steht, dass der Betrieb derartiger Modelle in der Betriebskategorie „Speziell“ angesiedelt ist, wer dafür wie und unter welchen Bedingungen zuständig sein wird, ob Abnahmen aus dem Ausland in Österreich und umgekehrt gültig sein werden, ist momentan unregelt. In Erinnerung möchte ich aber rufen, dass ein wesentlicher Bestandteil unseres Versicherungsvertrages die Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen ist und die Versicherung regressieren kann, wenn diese in Hinsicht auf Gewicht, Abnahme oder periodisch vorgeschriebener Überprüfung nicht eingehalten werden.

Förderungen 2021:

Wie bereits seit Beginn meiner Funktionärstätigkeit als Landesaktionsleiter eingeführt, werde ich auch heuer wieder alle Förderungen im Oktober 2021 abwickeln und Anfang November gewichten. Aber bereits jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass für Sportförderungen eine Letztempfängerliste mit den Ausgaben und für alle anderen Förderungen eine Rechnung und ein Zahlungsbeleg beigelegt werden muss. Ohne diese Beilagen kann ich keine Förderung vergeben.

Den genauen Ablauf werde ich im nächsten Newsletter Ende September mit den erforderlichen Drucksorten erläutern.

Bitte gebt die gegenständliche Aussendung im erforderlichen Ausmaß an eure Mitglieder weiter, ihr seid die Multiplikatoren in der Fläche und die Information der Vereinsmitglieder muss zwangsläufig durch die Vereinsführungen erfolgen.

Mit fliegerischen Grüßen



Josef Eferdinger
Österreichischer Aeroclub/Landesverband OÖ
Vizepräsident und Sektionsleiter Modellflugsport
Oberndorf 3
4612 Scharfen
Tel.: 0664 3239495
Mail: modellflug@aeroclub-ooe.at

